

Ad-hoc Hypo Real Estate/DEPFA Bank

Firmenzusammenschluss / Kapitalerhöhung

Hypo Real Estate Group: Einigung über Erwerb von DEPFA BANK – Kapitalmaßnahmen geplant

Der Vorstand der Hypo Real Estate Holding AG hat sich mit dem Board of Directors der DEPFA Bank plc, Dublin, über den Erwerb der DEPFA Bank verständigt. Die Zusammenführung soll über ein so genanntes Scheme of Arrangement nach irischem Recht vollzogen werden. Dadurch wird die Hypo Real Estate Holding AG 100% der Aktien der DEPFA Bank plc erwerben.

Der Gesamtwert der Transaktion liegt bei ca. 5,7 Mrd. EUR. Der Kaufpreis wird durch Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Instrumente sowie durch eine Barkomponente dargestellt. Die Gesellschaft gewährt den Aktionären der DEPFA Bank hierfür je DEPFA - Aktie 6,80 EUR und 0,189 neue Aktien der Hypo Real Estate Holding AG (Barkomponente und Aktienanteil sind rechnerische Ausgleichansprüche und hier zur Vereinfachung gerundet dargestellt). Basierend auf dem XETRA-Schlusskurs der Hypo Real Estate-Aktie am 20. Juli 2007 beläuft sich der Gegenwert für eine DEPFA Bank-Aktie auf 16,14 EUR. Dies stellt rechnerisch eine Prämie von 17% über dem XETRA-Schlusskurs der DEPFA Bank-Aktie am selben Tag dar.

Das Scheme of Arrangement bedarf der Zustimmung einer Mehrheit von 75 % der DEPFA Aktionäre in einer außerordentlichen Aktionärsversammlung und muss durch das zuständige irische Gericht gebilligt werden. Das Scheme of Arrangement steht ferner unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Fusionskontroll- und Bankaufsichtsbehörden sowie weiteren transaktionsüblichen Bedingungen.

Die Zusammenführung der Unternehmen bietet die Chance, einen weltweit führenden Anbieter von Finanzdienstleistungen für den öffentlichen Sektor, in der gewerblichen Immobilienfinanzierung sowie für die Infrastrukturfinanzierung zu schaffen.

Weitere Details werden in der gemeinsamen Ankündigung des Scheme of Arrangement, die lediglich in englischer Sprache vorliegt, und einer Pressemitteilung unter www.hyporealestate.com genannt.

Kapitalerhöhung

Der Vorstand der Hypo Real Estate Holding AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, auf der Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 4. Juni 2004 das Grundkapital der Gesellschaft gegen Sacheinlage durch Ausgabe von 67.036.087 neuen Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu erhöhen.

Dadurch erhöht sich das Grundkapital der Gesellschaft um voraussichtlich 50 %. Die Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, wenn das Scheme of Arrangement wirksam wird und alle Aktien der DEPFA Bank als Sacheinlage in die Gesellschaft eingebracht sind.

Pflichtwandelanleihe

Die Hypo Real Estate Holding AG wird heute über ihre Tochtergesellschaft Hypo Real Estate Finance B.V., Amsterdam, eine einjährige nachrangige Anleihe mit Pflichtwandelung in

Aktien der Hypo Real Estate Holding AG im Volumen von 450 Mio. EUR emittieren und bei institutionellen Investoren platzieren.

Die Anleihe ist mit einer nachrangigen Garantie der Hypo Real Estate Holding AG unterlegt. Bei Fälligkeit wird eine Pflichtwandelung in neue, aus dem bestehenden bedingten Kapital der Gesellschaft zu begebenden Aktien vorgenommen. Die Ausgabe der Pflichtwandelanleihe erfolgt unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre. Die Anleihe wird mit einem Zinskupon in der Spanne von 5,125 % bis 5,625 % ausgestattet sein und eine Prämie von 5 % bis 10 % beinhalten.

Diese Mitteilung stellt weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot zu Wertpapieren noch eine Einladung zu einem solchen Angebot dar.
